

Inspiration für Ballade

Steve Cathedral Group überzeugt im Jazzclub mit Freiheit der Improvisation

Bretten (lire). Schummriges Licht im Gewölbekeller, ein Glas Wein, Pizza oder Pasta und Live-Musik zum Abschalten und Wohlfühlen: Der perfekte Dienstagabend mit den Musikern der Steve Cathedral Group.

Das Stuttgarter Quartett gastierte in dieser Woche zum ersten Mal beim Brettener Jazzclub im Lammkeller. Steffen Münster, der Gitarrist, schreibt die Songs für die Gruppe. Zum ersten Stück, das den Titel „Rainy Sunday“ trägt, sagt er schmunzelnd: „Das habe ich, wer hätte das gedacht, an einem verregneten Sonntag geschrieben.“ Ein neuer Griff auf der Gitarre war die Quelle seiner Inspiration. Ansonsten sei

er ein Fan von schlechten Horrorfilmen, so der Frontmann. Vor diesem Hintergrund ist die Ballade „Meeresluft“ entstanden. „Aural“ dagegen hat er einer Laura gewidmet, die in seine WG ziehen wollte. „Wo ist sie jetzt?“, will jemand aus dem Publikum wissen. Steffen antwortet: „Sie wohnt jetzt in Barcelona.“

Die ganz eigene Art aufzutreten, scheint alle Anspannung der Zuhörer zu lösen, so dass sich überall im Raum Füße oder Hände zum Rhythmus bewegen, und der Mann in der ersten Reihe zufrieden die Augen schließt und mit dem Kopf zur Musik nickt. Da schleicht sich Felix Meyerle am Piano in das Gitarrensolo, übernimmt die Melodie gefühlvoll.

Bis sich der gelassene Rhythmus des Drummers Steffen Fritz und des Bassisten Francois Saorine spannungsvoll steigert und die Zuhörer spielend in den groovenden Rhythmus mitnimmt. Stundenlang könnte man das Quartett hören und ihnen beim Spielen zusehen. Ihre Musik genießt die Freiheit der Improvisation und lässt sich in keine Richtung drängen.

Am Mittwoch, 14. Mai, spielt die Band gemeinsam mit Streichern um 20.30 Uhr im Restaurant 87 in Stuttgart. Am Samstag, 17. Mai, tritt die Gruppe um 20 Uhr in der Karlsruher Kellerhalle auf. Weitere Infos gibt es im Internet unter stevecathedralgroup.de.



IN KEINE RICHTUNG drängen lässt sich die Musik der Steve Cathedral Group, die erstmals im Brettener Jazzclub auftrat. Es ist einfach Musik zum Abschalten und Wohlfühlen. Foto: lire